

die Parteileitung gleichzeitig überlegt, welche Fragen und Probleme dabei besonders erörtert werden sollen. Es ist sicher zweckmäßig, ausgehend von den Erfahrungen in der politischen Arbeit der Grundorganisation und von den Bedingungen in der LPG folgende Fragen in den Mittelpunkt der Diskussion zu rücken: Wie erklären die Genossen ihren Kollegen die neuen Probleme und Zusammenhänge unserer gesellschaftlichen Entwicklung? Welche Rolle spielen die Genossen im Wettbewerb um höchste Ergebnisse in der Feld- und Vieh Wirtschaft? Was ist zu tun, um das Bildungsniveau der Genossen zu erhöhen? Wie versteht es die Grundorganisation, die ideologischen Probleme aufzudecken, die hinter den fachlichen, ökonomisch-technischen Aufgaben stehen? Was verstehen wir unter dem Leninschen Arbeitsstil und wieweit wird er in der Grundorganisation angewandt?

Die Behandlung dieser Fragen in den Mitgliederversammlungen und in den Parteigruppen führt dazu, daß die Kampfkraft der Grundorganisation erhöht, ihre politisch-ideologische Tätigkeit verstärkt und das Parteileben interessant gestaltet wird. Die Parteileitung in der LPG Rehfelde wird so Vorgehen und damit die richtige parteiliche Atmosphäre für den Umtausch der Dokumente und für die Aussprachen mit den Genossen schaffen.

## Auf den Fragebogen vorbereiten

So gründlich wie der Umtausch der Parteidokumente politisch vorzubereiten ist, so gründlich müssen auch die damit im Zusammenhang stehenden technisch-organisatorischen Probleme bewältigt werden. Jede Parteileitung ist gut

beraten, wenn sie sich rechtzeitig darüber Gedanken macht, wie die Genossen der Grundorganisation auf die Ausfüllung der Fragebogen vorzubereiten und wie sie dabei zu unterstützen sind.

Die Parteileitung in der LPG Rehfelde hat sich über die Verfahrensweise verständigt. Sie ist der Meinung, daß jeweils ein Mitglied der Leitung der Grundorganisation in den Parteigruppen den neuen Fragebogen erläutert. Gemeinsam mit den Genossen sollen die einzelnen Fragen besprochen und Hinweise gegeben werden. Zu diesem Zweck ist vorgesehen, daß zu einer Sitzung der Parteileitung die Parteigruppenorganisatoren und die für die Kommission vorgesehenen Genossen eingeladen werden. (Wegen der Größe der Grundorganisation in der LPG Rehfelde wird eine Kommission gebildet).

In dieser Leitungssitzung werden alle Fragen, die sich bei der Ausfüllung der neuen Fragebogen ergeben, erläutert. Die Mitglieder der Leitung, die Parteigruppenorganisatoren und die Genossen der Kommission sollen somit in die Lage versetzt werden, den Mitgliedern und Kandidaten jede Hilfe bei der ordnungsgemäßen Ausfüllung der Fragebogen zu geben. Das trifft auch für das Beschaffen der Paßbilder zu. Der stellvertretende Parteisekretär erhält den Auftrag, das zu organisieren.

Die Parteileitung in der LPG Rehfelde hat sich erste Gedanken über den Umtausch der Parteidokumente gemacht. Sie werden in ihrem jetzt auszuarbeitenden Maßnahmenplan berücksichtigt. Wo man so vor geht, dort wird die erste außerordentliche Mitgliederversammlung, die im September stattfindet, rechtzeitig und gut vorbereitet.

## INFORMATI

### Politische Weiterbildung

Im Bereich der APO 16 des VEB Waggonbau Dessau haben alle Kollektive den Kampf um den Staatstitel aufgenommen und sich konkrete Wettbewerbsziele gestellt. Es ist vorgesehen, gute Voraussetzungen zur Sicherung

des wissenschaftlich-technischen Voranfs zu schaffen. Durch Klassifizierung und Typisierung von technologischen Prozessen soll die schnelle Einführung neuer Erkenntnisse in die Produktion gesichert und die Arbeit des ingenieur-technischen Personals rationalisiert werden.

Die Maßnahmen zur politischen Bildung der Werktätigen spiegeln sich in den Kultur- und Bildungsplänen der Kollektive wider. Zur Zeit nehmen 62 Genos-

sen und Kollegen am Studium der politischen Ökonomie des Sozialismus teil. Die jungen Genossen und Kollegen studieren im FDJ-Studienjahr Lenins Werk „Staat und Revolution“. Die 43 Frauen im APO-Bereich haben sich ebenfalls bereit erklärt, an der politischen Weiterbildung teilzunehmen.

Karl Franze  
Sekretär der APO 16  
(Entnommen aus der Betriebszeitung „Die Kupplung“)